November 2026

ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN



Mitteilungen der Gemeinden Heiland • Paulus • St. Pankratius in Halle (Saale)

MONATSSPRUCH NOVEMBER:

„Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.“ (Jes 2,4)

In den letzten Jahren haben wir in den regelmäßigen Friedensgebeten in der Heilandsgemeinde viel über diesen Jesaja-Text nachgedacht. Mit Sorge haben wir auf die zunehmende Eskalation der kriegerischen Konflikte auf dieser Erde geschaut. Kriege, die Menschen und Natur rücksichtslos zerstören. Und wir haben zu Gott gebetet, dass er doch „Recht schaffen soll zwischen den Nationen“ – haben die Hoffnung des Jesaja nicht aufgegeben. Jetzt kam ein kleiner „Lichtschimmer“ in der Suche nach einem „gerechten Frieden“ auf. Wenn nicht von Gott selbst, so doch von seinen unmittelbaren „Angestellten“. Es war die Friedensdenkschrift 2025 der EKD. Hier tauchen jedoch Begriffe auf wie „zwangsbewehrte Rechtsordnung“ und „rechtserhaltende Gewalt“, die mich erschreckten. Im harmlosen Gewand des „gerechten Friedens“ kehrt die Idee des „gerechten Krieges“ zurück. Eine Friedenslogik verschiebt sich hin zu einer Sicherheitslogik. Gewaltfreie oder gewaltarme Konfliktlösungen hätten meist keine Erfolgsaussicht. Es ist sogar eine atomare Abschreckung zu überlegen. Atomwaffen sind zwar „in keiner Weise zu legitimieren“, dennoch könne ihr Besitz „sicherheitspolitisch notwendig sein“. Dann sollten wohl jetzt alle Länder nuklear aufrüsten? Selbst einer „präventiven militärischen Reaktion“ erteilt die EKD keine eindeutige Absage. Das heißt, auch Erstschläge mit Atomwaffen sind dann gerechtfertigt? Ich frage mich, haben die geschätzten Vertreter der EKD das mit ihrem „Chef“ abgesprochen? Ich hoffe, GOTT hat das nicht mit unterschrieben. Ja, das Thema ist schwierig. Ich bin jedenfalls überzeugt, dass mehr Atomwaffen und Atomwaffenstaaten uns immer weiter von einem gerechten Frieden entfernen werden. Sie würden uns der Vernichtung der Menschheit näher bringen.

Am Wichtigsten erscheint mir jedoch der letzte Satz bei Jesaja: „und sie erlernen nicht mehr den Krieg“. Das Umschmieden der Schwerter geht manchmal schnell. Ich war damals in Wittenberg im Lutherhof, am 24. September 1983, selbst mit dabei. Aber das „nicht mehr erlernen, Krieg zu führen“ ist entscheidender und viel schwerer. In unserem Land beobachte ich gerade das Gegenteil. Die Bundeswehr wird zum attraktiven Arbeitgeber, in Kindergärten stellt sich die Bundeswehr vor, junge Startups werden besonders gefördert, wenn sie rüstungsrelevante Innovationen bieten können, Waffenfabriken in Sangerhausen und bei Leipzig usw., usw. Wo kann man Frieden lernen und Krieg verlernen? Wir brauchen diese Schulen des Friedens so dringend! Das sind die „besten Schulen der Welt“. Haben wir dafür denn nicht sogar schon einen Lehrplan? Fast in jedem Haushalt gibt es doch eine Bibel. Dort steht alles über unser Woher, Wohin und Wozu. Unsere Sehnsucht und Verheißung auf eine friedliche, bewahrte Welt. Christen haben dafür sogar ein weltweites Netzwerk. Wir müssen es nutzen. Der Kern unseres Christseins ist die Nächsten- und „Übernächstenliebe“. Und wir kennen Jemanden, der das schon vor 2000 Jahren gewusst hat. Kirche als Schule zu „erlernen, nicht mehr Krieg zu führen“. Kirche wäre dann der wichtigste Ort auf der Welt. Das wäre doch die Zukunft.

Ihr Horst Bartsch

Baufortschritt: Der Kreis schließt sich!

Wie die beiden Bilder zeigen, sah es hier vor einem Jahr so ähnlich aus wie jetzt. Damals allerdings noch ohne Tür, dafür mit ebenso viel ausgebuddeltem Erdreich. Wenn Sie den Gemeindebrief in den Händen halten, wird davon hoffentlich nichts mehr zu sehen sein: Der Zugang wird geschlossen sein und eine behindertengerechte Rampe wird zur neuen Eingangstür führen. Hinter dieser Tür eröffnet sich ein völlig neuer Zugang zu unserem Gemeindehaus. Über den Fahrstuhl gelangt man in das komplett renovierte und neu gestaltete Obergeschoss.


Foto: A. Mücksch


Foto: A. Mücksch

Auch im Kindergarten hat sich viel verändert: Ein zusätzlicher Gruppenraum, ein Personalaufenthaltsraum und neue Personaltoiletten sind entstanden.

Manchmal ist es gut, rückblickend innezuhalten und sich bewusst zu machen, was sich in einem Jahr alles verändert hat. Vieles vergisst man im Alltag viel zu schnell – auch die zahlreichen Probleme, die im vergangenen Jahr gelöst werden mussten. Wer schon einmal einen Altbau saniert hat, weiß, dass dabei immer Überraschungen einkalkuliert werden müssen. Vor allem die nicht vorhersehbaren Probleme haben uns immer wieder behindert, aber letztlich nicht aufgehalten.

Und so ist dies auch noch nicht der letzte Bericht über unser Baugeschehen. Im Gemeindehaus stehen noch einige wichtige Arbeiten aus: Die großen Trennwände müssen eingebaut und die Beleuchtung muss vollständig installiert werden. Auch der Jugendkeller wartet noch auf seine Renovierung. Am Außengelände konnten wir am vergangenen Montag nun den Startschuss geben. Auch hier lief nicht alles reibungslos. Aufgrund technischer Gegebenheiten musste die Zuwegung zur neuen Eingangstür noch einmal umgeplant werden. Ich denke, wir haben dafür eine gute und für alle annehmbare Lösung gefunden.

Und damit kommen wir noch einmal zum Thema Finanzen. Die Mitglieder der Pauluskantorei werden in den kommenden Wochen mit einer Spendenaktion unter dem Titel „Kirchenmusik im Licht" für die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Beleuchtung im großen Saal sammeln. Den musikalischen Startschuss dafür gab bereits unser Posaunenchor mit dem herbstlichen Volksliedersingen vor der Pauluskirche. Dabei kamen 1.200 Euro zusammen. Auch die Spenden beim Orgelkonzert „Ostrock", zu dem erfreulich viele Menschen gekommen sind, haben einen weiteren großen Beitrag zu unserem Spendenziel geleistet.

Und nun können wir tatsächlich „Hurra!" sagen: Unser Spendenbarometer ist inzwischen (Stand 18.10.) auf 67 Prozent gestiegen! Von den insgesamt benötigten 150.000 Euro sind damit bereits über 100.000 Euro zusammengekommen.

So langsam habe ich meinen Optimismus wiedergefunden, dass auch diese letzte große finanzielle Hürde zu schaffen ist. Wir sind schon ein gutes Stück weitergekommen – und gemeinsam schaffen wir auch den Rest!

Im Namen des Bauausschusses danke ich Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihr Andreas Mücksch

Rückblick I: Familienfreizeit in Eisenach (18.-20.9.)

Dieses Jahr ging es zur Familienfreizeit wieder nach Eisenach. Mit zehn Familien, Kindern zwischen 0 und 10 Jahren, Pfarrer Friedhelm Kasparick und Gemeindepädagogin Jule Hinrichs machten wir uns am Freitag mit dem Zug auf den Weg nach Eisenach und in die Jugendbildungsstätte Junker Jörg. Nach dem Abendessen ließen wir den Abend mit gemeinsamem Musizieren und Spielen ausklingen.
Am Samstag wanderten wir durch die Ludwigsklamm, über Stock und Stein bis zu einem Wasserfall, der nur leider kein Wasser führte. Die kleineren Kinder machten mit den weniger Wanderfreudigen auf halber Strecke eine Spielplatz-Pause. Am Nachmittag bastelten und sangen die Kinder mit Jule Hinrichs, die Erwachsenen diskutierten über gute Absichten in der Erziehungsarbeit, und dann beendeten wir den Tag mit einem „Bunten Abend": Bei einem Körperquiz, kleinen Theaterstücken, Scherzfragen und einem Zaubertrick von Pfarrer Kasparick haben wir herzlich gelacht und gestaunt, was alles in uns steckt.


Foto: D. Pradel

Die Kinder waren in der Überzahl, und trotzdem – oder deswegen? – war das Miteinander wunderbar entspannt: Die größeren Kinder eroberten schnell das Haus für sich und hatten eine tolle Zeit, während sich die Erwachsenen bei den Kleineren einfach abwechselten. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag fuhren wir glücklich und erfüllt zurück nach Halle.
Herzliche Einladung zur nächsten Familienfreizeit vom 17. bis 19. September 2027 – den Termin unbedingt schon jetzt vormerken! Auch größere Kinder sind willkommen. Sprecht euch am besten einfach mit Freunden aus der Gemeinde ab. Wir würden uns riesig freuen, wenn wir nächstes Jahr noch viel mehr Familien sind!

Julia Pradel

Bibelkurs: Christi Höllenfahrt

Im Glaubensbekenntnis bekennen wir „hinabgestiegen in das Reich des Todes". Welche Vorstellung steht dahinter und welche biblischen Quellen bzw. antiken Vorbilder liegen diesem Glaubenssatz zugrunde?
Dieser und anderen Fragen zum Glaubensbekenntnis und der Bibel wollen wir beim nächsten Bibelkurs nachgehen.
Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Friedhelm Kasparick

Di., 3.11., 17 Uhr, Paulusgemeindehaus


Domenico Beccafumi: Abstieg Christi in die Unterwelt
Foto: wikipedia

Rückblick II: Wanderwochenende in Wernigerode (25.-27.9.)

Ein Wochenende voller Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft liegt hinter uns. Unsere Wanderfreizeit führte uns nach Wernigerode ins Gästehaus im Schmalen Tal. Schon am Freitagabend wurde deutlich: Nicht nur das Wandern, sondern vor allem das Miteinander sollte im Mittelpunkt stehen.

Zum gemeinsamen Abendessen hatte jeder etwas mitgebracht. So entstand ein buntes und leckeres Buffet mit verschiedenen Kürbissuppen und Salaten. Für Würstchen und Brot hatten Barbara und Andreas, unsere tollen Organisatoren, gesorgt. Bei gutem Essen und angeregten Gesprächen konnten wir in Ruhe ankommen.

Am Abend nahm uns Martin Herzfeld mit einem geistlichen Impuls zum Thema „Gemeinschaft" mit auf eine gedankliche Wanderung: Was macht eine Gemeinschaft eigentlich aus? Was stärkt sie? Was kann sie aushalten? Wo liegen vielleicht auch Grenzen? Und was können wir selbst dazu beitragen, dass Gemeinschaft gelingt? Fragen, die uns nicht nur an diesem Abend beschäftigten, sondern uns auch durch den kommenden Tag begleiteten.

Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es mit dem Bus nach Drei Annen Hohne. Bei schönstem Wetter und herrlichen Ausblicken starteten wir unsere Wanderung. Über die Leistenklippe führte unser Weg weiter auf dem Forstmeister-Sietz-Weg. Unterwegs gab es die Möglichkeit, zwischen zwei unterschiedlich anspruchsvollen Routen zu wählen. Ein etwas entspannterer Weg führte über den Molkenhausstern. Wer eine anspruchsvollere Strecke bevorzugte, wanderte mit Barbara weiter zur Zeterklippe.

Treffpunkt und Schlusspunkt für beide Wandergruppen war die Plessenburg. Dort erwartete uns eine wohlverdiente Kaffeepause mit allerlei Leckereien. Anschließend ging es mit dem Bus zurück nach Wernigerode. Die mehr als 20 Kilometer Wanderung steckten wohl jedem und jeder von uns ordentlich in den Beinen.

Doch nach der abendlichen Stärkung mit Suppe und leckeren Salaten kehrten die Kräfte schnell zurück. In der gemeinsamen Abendrunde wurde kräftig gesungen und es wurden sogar neue Lieder gelernt. So klang ein erlebnisreicher Tag in fröhlicher Gemeinschaft aus.

Am Sonntagvormittag feierte Martin Herzfeld mit uns eine Andacht und gab dem Wochenende damit einen schönen geistlichen Abschluss. Ein herzliches Dankeschön an Barbara und Andreas Hilgeroth für die tolle Organisation und an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Wochenendes beigetragen haben!

Auch im nächsten Jahr soll es wieder ein Wanderwochenende in Wernigerode geben. Der Termin steht bereits fest (19.-21.11.2027) – wir freuen uns schon jetzt auf ein neues gemeinsames Wochenende mit schönen Wegen, guten Gesprächen und viel Gemeinschaft! Wer Interesse hat, merkt sich schon einmal das Novemberwoche im nächsten Jahr vor!

Antje Ohlsen



Foto: A. Ohlsen

100 Jahre Kindergarten – wir feiern gemeinsam!

Die Vorbereitungen für das 100-jährige Jubiläum unseres Pauluskindergartens haben begonnen. Der Arbeitskreis hat sich im September getroffen und viele schöne Ideen für die Festwoche gesammelt. Vom **30. August bis 5. September 2027** soll die Geschichte unseres Kindergartens lebendig werden. Geplant sind unter anderem eine Ausstellung über 100 Jahre Kindergarten, eine kleine Chronik sowie verschiedene Veranstaltungen für ehemalige Kinder, Familien, Gäste aus der Gemeinde und dem Viertel sowie unsere heutigen Kindergartenfamilien. Ein besonderer Höhepunkt wird das gemeinsame Jubiläumsfest von Gemeinde und Kindergarten am Samstag sein. Zum Abschluss lädt die Gemeinde am Sonntag zum Festgottesdienst ein.
Für diese Ideen brauchen wir Ihre Unterstützung! Mit dem beiliegenden **Einlegeblatt** suchen wir Erinnerungen (Bilder, Geschichten, Spielzeug, …) an den Pauluskindergarten.
Wir freuen uns auf viele Menschen, die mit uns 100 Jahre Kindergartengeschichte lebendig werden lassen.
Das nächste Treffen des Arbeitskreises ist am Dienstag, dem 3. November, um 18 Uhr im Kindergarten. Kommen Sie gerne mit Ihren Ideen und Erinnerungen dazu.

Maren Mortell und Beate Schröter

Di., 3.11., 18 Uhr, Pauluskindergarten

Ein Jahr Gemeindekirchenrat in Paulus

In unserer letzten Sitzung hieß ein Tagesordnungspunkt „Rückblick auf das 1. Jahr". Das löste bei einigen von uns Überraschung aus. Schon ein Jahr gemeinsame Arbeit, Planen, Abwägen, Lachen und Gestalten war bereits passiert?
Beim Nachdenken darüber fiel uns dann auf, was wir mit und für unsere Gemeinde gestaltet hatten:
- die Kraft und das (finanzielle) Engagement für das Gemeindehaus
- das Veranstalten von Festen wie St. Martin, Weihnachten, Gemeindefest usw.
- die Vertretung unserer Gemeinde u.a. in der Landes- und Kreissynode und im Zweckverband des Kindergartens
- die vielen Konzerte, die Gemeindeversammlung und vieles mehr

Zur Gemeindeversammlung präsentierten wir, wie wir uns die Gemeindeentwicklungsarbeit für die nächsten Jahre vorstellen. Mit der Entstehung von vier fiktiven Charakteren (Personae), die Personengruppen unserer Gemeinde abbilden, möchten wir auf neue und bekannte Projekte aus ihren Blickwinkeln schauen und so alle mit einbeziehen, die am Abend nicht direkt mit am Tisch sitzen. Basis waren dafür statistische Erhebungen, die Sie auf unserer Homepage im Detail ansehen können (www.paulusgemeinde-halle.de/gemeinde/#part2617).
In unserer Sitzung schauten wir nicht nur zurück, sondern auch nach vorn. Wir möchten weiterhin die sich ergänzende und wertschätzende Zusammenarbeit fortführen. Das Kindergartenjubiläum wird für 2027 besonders werden. Wir möchten das neue Gemeindehaus genießen und mit Leben füllen. Wir wollen innehalten und sind dankbar für den Segen Gottes über unserer Arbeit und unsere aktive und engagierte Gemeinde.
Wir danken für die Unterstützung und das Vertrauen, das wir von Ihnen und Euch erfahren.

Sabrina Petri im Namen des GKR

Kirchenmusik im November in der Pauluskirche

Samstag, 7. November, 17 Uhr
Paulus
Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy
Staatskapelle Halle, Pauluschor, Solisten
Siri Karoline Thornhill, Sopran
Ulrike Schneider, Alt
Stephan Scherpe, Tenor
Philipp Goldmann, Bass
KMD Andreas Mücksch, Leitung

Nummerierte Plätze: 30 €, 20 € und 10 €
Ermäßigung um 50% für Schwerbehinderte

Ewigkeitssonntag, 22. November, 10 Uhr
Trostlieder im Gottesdienst
Pauluschor
KMD Andreas Mücksch

Samstag, 28. November, 19:30 Uhr
Weihnachtsoratorium 1-3
J.S. Bach
Pauluschor, Kinderchor, Paulusorchester, Solisten
Kathleen Ziegner, Sopran
Christina Mattaj, Alt
Stephan Scherpe, Tenor
Felix Rumpf, Bass (angefragt)
KMD Andreas Mücksch, Leitung

Nummerierte Plätze: 25 €, 20 € und 10 €
Ermäßigung um 50% für Schwerbehinderte

Kartenvorverkauf: Büro der Paulusgemeinde zu den gewohnten Öffnungszeiten (siehe letzte Seite). EC-Kartenzahlung ist möglich.

Karibuni sana! – Einladung zum Gemeindeabend

Seit über 40 Jahren verbindet uns eine lebendige Partnerschaft mit den Gemeinden Ukalawa und Ikondo in Tansania. Wir laden herzlich ein, diese Verbundenheit gemeinsam zu feiern!
Wir beginnen um 19:30 Uhr mit einer Andacht. Direkt im Anschluss essen wir gemeinsam Ugali – das traditionelle Grundnahrungsmittel Tansanias – und trinken Tee vom Feld der Gemeinde. Außerdem gibt es die Möglichkeit, tansanischen Tee und Kekse gegen eine Spende für den Heimweg mitzunehmen.


Foto: G. Nebe

Der Tansania-Arbeitskreis berichtet von den aktuellen Entwicklungen und zeigt dazu viele Fotos: Wir blicken besonders auf den Besuch der Delegation im Sommer 2025 zurück und teilen die neuesten Nachrichten aus 2026, z.B. über die Weiterführung des Bildungsprojektes.
Zur besseren Planung des Essens bitten wir um eine kurze Nachricht zur **Anmeldung** an Gesine Nebe unter: gesine.nebe@web.de
Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Der Tansania-Arbeitskreis

Di., 10.11., 19:30 Uhr, Paulusgemeindehaus

Gottesdienst & Brunch

Wenn Liebe durch den Magen geht, wie das Sprichwort sagt, dann der Glaube bestimmt auch.
Nach dem Gottesdienst am 8. November wird zu einem kleinen Kirchenbrunch geladen. Wer mag, kann gern etwas dafür mitbringen, aber für etliche Speisen und schöne Getränke ist auch schon gesorgt.
Am wichtigsten sind vor allem Sie!
Der Brunch ist eine gute Möglichkeit für alle, die neu zugezogen sind, mit Menschen aus unserer Gemeinde in Kontakt zu kommen.

Christoph Eichert

So., 8.11., 10 Uhr, Pauluskirche

St. Martin feiern und Hörnchen teilen

Wie in jedem Jahr freuen wir uns auf einen Laternenumzug zum Martinstag. Der Pauluskindergarten wird uns in der Kirche die Geschichte von St. Martin nahebringen. Danach ziehen wir gemeinsam um die Pauluskirche, bevor wir gemeinsam oben auf dem Berg bei Hörnchenessen und Punschtrinken erleben, dass Teilen Spaß macht.
Kommt selbst und bringt Freunde und Bekannte mit – und eine Tasse fürs Getränk!

Mi., 11.11., 17 Uhr, Pauluskirche

Montagsgespräch: Ethische Fragen im Umgang mit Künstlicher Intelligenz - Prof. Dr. Thomas Schmid, MLU Halle; Moderation: Christoph Kuhn

Künstliche Intelligenz verändert unseren Alltag, die Arbeitswelt und gesellschaftliche Entscheidungsprozesse in rasantem Tempo. Doch welche ethischen Fragen entstehen durch ihren Einsatz? Wo liegen Chancen, Risiken und Grenzen?
Diesen und weiteren Themen widmen sich Dr. Thomas Schmid, Juniorprofessor für Digitale Forschungsmethoden in der Medizin an der Martin-Luther-Universität, und Buchautor Christoph Kuhn in einer Podiumsdiskussion im Rahmen der Montagsgespräche. Ziel der Veranstaltung ist es, neue Perspektiven auf Verantwortung, Transparenz und den Umgang mit neuen Technologien zu eröffnen. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

Dr. Thomas Schmid entwickelt als Informatiker seit mehr als 15 Jahren Methoden und Anwendungen datengetriebener künstlicher Intelligenz. Seit 2022 forscht und lehrt er an der Martin-Luther-Universität. Daneben engagiert er sich für die Etablierung eines weltweiten Standards zur Charakterisierung von KI-Systemen und für die Einführung eines KI-Transparenzlabels.
2026 erschien die englische Übersetzung seines Buchs „Künstliche Intelligenz managen und verstehen“ (Beuth-Verlag 2023) im renommierten Springer-Verlag.

Mo., 16.11., 20 Uhr, Paulusgemeindehaus

Mittelaltertreff: Märchen, Mythen und Legenden

Herzlich laden wir zum Mittelaltertreff am 19. November um 15 Uhr ins Paulusgemeindehaus ein.
An diesem Nachmittag begrüßen wir den Seniorenmusizierkreis, der uns mit seiner Musik verzaubern wird in eine Welt, in der wir gerne auf Märchen, Mythen und Legenden hören werden.

Ihre Elisabeth Opitz und Friedhelm Kasparick

Do., 19.11., 15 Uhr, Paulusgemeindehaus

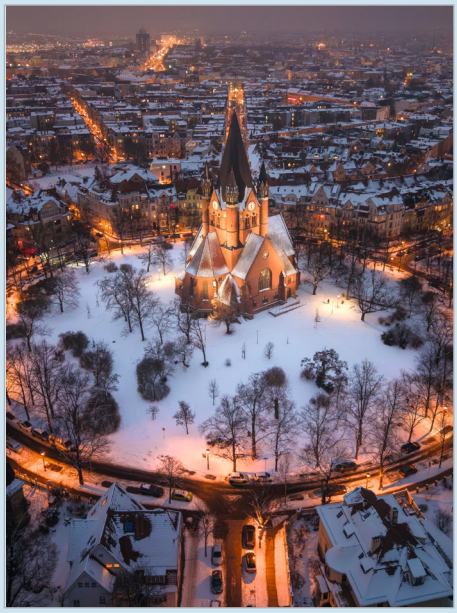
Adventskalender 2026

Es werde Licht! Unter diesem Motto verstecken sich im sechsten Adventskalender der Paulusgemeinde in diesem Jahr hinter jedem Türchen Lichter aller Art. Gerade im Advent freuen wir uns auf dem Weg bis Weihnachten über jedes Licht.

Die Bilder hinter den Türchen sind auch das Symbol für eine längst überfällige Aufwertung der Beleuchtung in der Pauluskirche. Das Alter der Lampen, der technische Verschleiß und der notwendige Austausch in energieeffiziente Leuchtmittel haben zu einer kontinuierlichen Verschlechterung der Beleuchtung geführt.

Damit unsere Gottesdienste und die vielfältigen Veranstaltungen einen würdigen Rahmen haben und ins rechte Licht gerückt werden und auch Texte und Noten gut gelesen werden können, unterstützen Sie mit dem Kauf unseres Adventskalenders dieses schöne Vorhaben.

Die Adventskalender sind zum Preis von 10 Euro erhältlich im Gemeindebüro, in der Buchhandlung am Reileck, in der



Buchhandlung heiter bis wolkig, im Kinderladen Dreierlei, bei Bäcker Kolb und in der Apotheke am Rathenauplatz.

Eine Verlosung von Gutscheinen ist auch wieder dabei.

Viel Freude!

Ulrike Germann und Eva Weiß

Jugendgottesdienst zur Friedensdekade

Wie in jedem Jahr mahnt uns die Friedensdekade an die Dringlichkeit, Frieden zu schaffen.
Aus diesem Anlass werden Konfirmanden und die Junge Gemeinde einen Jugendgottesdienst gestalten.

So., 15.11., 10 Uhr, Pauluskirche

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag denken wir besonders an unsere Verstorbenen. Im Gottesdienst beten wir für alle, die aus unserer Gemeinde im zu Ende gehenden Kirchenjahr gestorben sind und zünden eine Kerze für sie an. Und wir feiern Abendmahl, um zu spüren, dass wir miteinander und mit Gott verbunden sind. Herzliche Einladung dazu!
Was auch wichtig ist: Wenn ein vertrauliches Gespräch gut tut, wenn die Trauer groß ist oder wenn Sie Fragen zum Thema „kirchliche Bestattung" haben, sind wir selbstverständlich für Sie da. Wir kommen auch zum Krankenabendmahl, für eine Sterbebegleitung oder für eine Aussegnung zu Ihnen und Ihren Angehörigen. Sprechen Sie uns bitte an!

Friedhelm Kasparick & Christoph Eichert

So., 22.11., 10 Uhr, Pauluskirche

Adventsbasar

Sie haben Marmelade eingekocht? Leckere Plätzchen gebacken? Eine schöne Bastelidee? Dann bereichern Sie doch unseren Adventsbasar!
Mit dem Erlös unterstützen wir wieder Hilfsprojekte in Moldawien, einem der ärmsten Länder Europas. Sie können all diese schönen Dinge ab sofort im Gemeindebüro abgeben!

Christoph Eichert

PS: Bitte keine abgelegte Kleidung, Spielsachen oder ähnliches. Das passt besser auf unseren Flohmarkt, den es im Frühjahr geben wird.

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!" - Familiengottesdienst am 1. Advent

Das Motto ist doppeldeutig: Den „Herrn der Herrlichkeit" erwarten wir, wie es im Adventslied heißt. Wir leben hin auf Weihnachten, auf die Geburt der Liebe Gottes mitten in unserer Welt.
Doch auch die erneuerten Türen des umgebauten Gemeindehauses sollen sich öffnen, allen voran die Fahrstuhltür, um Sie alle zu empfangen. Der größte Teil der Arbeiten ist endlich geschafft, und das wollen wir mit diesem Gottesdienst voller Freude begehen.
Im Anschluss lädt der Adventsbsar ein, sich mit Selbstgebackenem, Eingewecktem und Gebasteltem einzudecken – für den Eigenbedarf oder als Geschenkidee. Auch einen neuen Paulus-Adventskalender wird es geben.

Christoph Eichert

So., 29.11., 10 Uhr, Paulusgemeindehaus

Gemeindegruppen und Kreise

Paulusgemeinde

montags	3x monatlich 17:00 & 18:00 Uhr Konfirmandenkurs 8. Klasse jeden letzten Mo. im Monat 19:00 Uhr Handarbeitstreff (Raum 12) 1x monatlich 20:00 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags	14:45-15:30 Uhr Kinderkirche (1. Klasse) | 15:45-16:45 Uhr Kinderkirche (2. Klasse) 17:00-18:00 Uhr Kinderkirche (3.+4. Klasse) 1x monatlich 17:00 Uhr Bibelkurs jeden 1. Di. im Monat 18:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde 1x monatlich 19:00 Uhr Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
mittwochs	jeden 2. Mi. im Monat 10:00 Uhr Frühstücks-Café „Auf (S)ein Wort!“ 15:00 Uhr Kindergartenchor | 15:45-16:45 Uhr Teenie-Treff 17:00 Uhr Kinderchor (1.-6. Klasse) | 17:00 Uhr Konfirmandenstunde (7. Kl.) 18:00 Uhr Posaunenchor | 19:30 Orchester 1x monatlich 20:00 Uhr Gesprächskreis „Blaue Stunde“
donnerstags	1x monatlich 15:00 Uhr Mittelaltertreff (Senioren) 18:00 Uhr Jugendchor | 19:00 Uhr Junge Gemeinde | 19:30 Uhr Pauluschor
freitags	09:30 Uhr Krabbelgruppe in Heilig-Kreuz (Gütchenstr. 21), Leitung: Anna Exner (Tel. 68666773) 1x monatlich 16:00-19:00 Uhr Teenietreffen (5.+6. Klasse) 1x monatlich 16:30-18:30 Uhr Konfirmandenkurs 8. Klasse
samstags	10:00-12:00 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
Taufkurs	für Erwachsene: bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen
Flötenkreise	bei Frau Wache dienstags+mittwochs nach Vereinbarung (Tel. 5231056)
Offene Kirche	an Wochenenden und Feiertagen 15:00-17:00 Uhr (Ostern bis Reformationstag)



Heilandsgemeinde

montags	14:30-15:30 Uhr Christenlehre (1.-4. Klasse)
dienstags	jeden 4. Di. im Monat 17:00-18:30 Uhr Handarbeitstreff
mittwochs	jeden 3. Mi. im Monat 18:00 Uhr Diakoniekreis (Besuchskreis der Region) jeden 3. Mi. im Monat 17:00-20:00 Uhr Konfirmandentreffen (in Trotha) jeden 4. Mi. im Monat 17:00-19:00 Uhr Konfirmandentreffen (in Heiland) jeden 4. Mi. im Monat 18:30 Uhr Friedensgebet 19:30 Uhr Chor
donnerstags	jeden 1. Do. im Monat 14:00-16:00 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)
freitags	1x monatlich 16:00-19:00 Uhr Teenietreffen (5.+6. Klasse)

St.-Pankratius-Gemeinde

dienstags	jeden letzten Di. im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“
mittwochs	jeden 2. Mi. im Monat 14:00-16:00 Uhr Gemeindenachmittag

Gottesdienste für Heiland | Paulus | St. Pankratius

01. November | 22. Sonntag nach Trinitatis
10:00 **Pauluskirche** Gottesdienst (Wolfgang Kleemann)

08. November | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
09:00 **St.-Pankratius-Kirche** Gottesdienst (Martin Schmelzer)
10:00 **Pauluskirche** Gottesdienst & Brunch (Christoph Eichert), siehe Seite 8
10:30 **Heilandskirche** Gottesdienst (Martin Schmelzer)

15. November | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10:00 **Pauluskirche** Jugendgottesdienst (Friedhelm Kasparick), siehe Seite 10
10:00 **Mahnmal Frohe Zukunft** Andacht am Mahnmal (Martin Schmelzer), siehe Seite 15

22. November | Ewigkeitssonntag
09:00 **St.-Pankratius-Kirche** Gottesdienst mit Abendmahl (Martin Schmelzer), anschließend Friedhofsandacht, siehe Seite 16
10:00 **Pauluskirche** Gottesdienst mit Abendmahl (Christoph Eichert), siehe Seite 10
10:30 **Heilandskirche** Gottesdienst mit Abendmahl (Joachim Breithaupt), siehe S. 15

27. November | Freitag
18:00 **Heilandskirche** Andacht zum Advent (Sonja Bartsch) mit Posaunenchor (s. S.16)

29. November | 1. Advent
10:00 **Pauluskirche** „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!" - Familiengottesdienst mit Neueröffnung des Gemeindehauses und Adventsbasar (Christoph Eichert), siehe Seite 10
17:00 **St.-Pankratius-Kirche** Adventsmusik im Kerzenschein (Martin Schmelzer), siehe S. 16

06. Dezember | 2. Advent
10:00 **Pauluskirche** Literaturgottesdienst (Friedhelm Kasparick)
10:30 **Heilandskirche** Familiengottesdienst (Martin Schmelzer), anschl. Kirchenkaffee

Kurz-Info: Krabbelgruppe ab 2027 im Paulus-Kindergarten

Bisher trifft sich unsere Krabbelgruppe in den Räumen der Heilig-Kreuz-Gemeinde in der Gütchenstraße 21. Ab Januar 2027 wird dies in dem neu gestalteten Raum unseres Kindergartens (ehemals Paulus-zimmer) möglich sein.
Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief.

Anna Exner und Beate Schröter

Alle Termine auf einen Blick

Di 03.11.	17:00	**Paulusgemeindehaus**	Bibelkurs: Christi Höllenfahrt (siehe Seite 4)
Di 03.11.	18:00	**Pauluskindergarten**	Arbeitskreis 100 Jahre Pauluskindergarten (siehe Seite 6)
Mi 04.11.	14:00	**Pfarrhaus Mötzlich**	Gemeindenachmittag
Mi 04.11.	20:00	**Paulusgemeindehaus**	Gesprächskreis Blaue Stunde
Do 05.11.	14-15	**Heilandskirche**	Café Kroküsschen (siehe Seite 14)
Fr 06.11.	16-19	**Heilandskirche**	*Regional: Teenietreffen (siehe Seite 18)*
Sa 07.11.	17:00	**Pauluskirche**	Konzert: „Paulus“ von F. Mendelssohn Bartholdy (s. S. 7)
Di 10.11.	19:30	**Paulusgemeindehaus**	Tansania-Gemeindeabend (siehe Seite 7)
Mi 11.11.	10:00	**Paulusgemeindehaus**	*Frühstückscafé „Auf (S)ein Wort!“ (siehe Seite 18)*
Mi 11.11.	17:00	**Pauluskirche**	St. Martinsfest (siehe Seite 8)
Mi 11.11.	17:00	**St.-Pankratius-Kirche**	St. Martinsfest (siehe Seite 16)
Sa 14.11.	09-12	**Heilandskirche**	Herbstputz (siehe Seite 15)
Sa 14.11.	09-12	**St.-Pankratius-Kirche**	Herbstputz (siehe Seite 16)
Mo 16.11.	20:00	**Paulusgemeindehaus**	Montagsgespräch: Künstliche Intelligenz (siehe Seite 8)
Di 17.11.	10-12	**Gem.-haus Trotha**	*Regionaler Seniorenmusizierkreis (siehe Seite 18)*
Di 17.11.	19:00	**Paulusgemeindehaus**	*Regional: Christlich-Muslimischer Gesprächskreis*
Di 17.11.	19:30	**Heilandskirche**	Gemeindeabend: „Kommt mit nach Hiddensee“ (s. S. 15)
Mi 18.11.	18:00	**Heilandskirche**	*Diakoniekreis (Besuchskreis der Region)*
Do 19.11.	15:00	**Paulusgemeindehaus**	Mittelaltertreff: Märchen, Mythen und Legenden (s. S. 9)
Di 24.11.	10-12	**Gem.-haus Trotha**	*Regionaler Seniorenmusizierkreis (siehe Seite 18)*
Di 24.11.	17:00	**Heilandskirche**	Handarbeitstreff
Di 24.11.	19:30	**Pfarrhaus Mötzlich**	Gesprächskreis 30plus
Mi 25.11.	18:30	**Heilandskirche**	Friedensgebet
Fr 27.11.	16-19	**Gem.-haus Trotha**	*Regional: Teenietreffen (siehe Seite 18)*
Sa 28.11.	19:30	**Pauluskirche**	Konzert: Bach-Weihnachtsoratorium (1-3), siehe Seite 7
Mo 30.11.	19:00	**Paulusgemeindehaus**	Handarbeitstreff
Mi 02.12.	20:00	**Paulusgemeindehaus**	Gesprächskreis Blaue Stunde
Do 03.12.	14-15	**Heilandskirche**	Café Kroküsschen

So finden Sie zu uns

Pauluskirche: Rathenauplatz 22 | **Paulusgemeindehaus:** Robert-Blum-Str. 11a
Heilandskirche: Krokusweg 29
St.-Pankratius-Kirche Mötzlich: W.-Dolgner-Str. 1 | **Pfarrhaus Mötzlich:** W.-Dolgner-Str. 7

Rückblick: Unsere Gemeindefahrt nach Weißenfels

Auf den Spuren von Friedrich Ladegast („und Pfarrer Schmelzer", ergänzte Patrick Balschun) – ja, es war etwas Besonderes, mit Gemeindegliedern aus Halle nach Weißenfels zu fahren. Unsere Gemeindefahrt fand am 19. September statt. Wir kamen an der Laurentiuskirche an. Dort wurden wir von Gisela Bevier begrüßt, der Vorsitzenden des Ladegastvereins, und von Simone Dittrich, der Pfarramtssekretärin, die mir den Schlüssel für die Marienkirche und das Gemeindehaus brachte. Frau Bevier hielt einen Vortrag mit vielfältigen Informationen zu Ladegast, zur Kirche und der Geschichte des Vereins. Die restaurierte Orgel durfte klingen: Matthias Müller aus Markröhlitz spielte und dann auch Maximilian Leindecker und Christa von Basse, beide waren mit uns gekommen.

Nach dem leckeren Essen im Alten Brauhaus ging es in die Marienkirche. Ich konnte erzählen und die Größe des Raumes war für viele beeindruckend. Auch hier eine restaurierte Ladegastorgel – von beträchtlicher Größe. Diese wurde im Jahr 2020 mit einem Investitionsumfang von 600.000 Euro fertiggestellt.

Im Gemeindehaus war für uns Kaffee gekocht worden, und es gab Kuchen (selbst mitgebracht) und Kekse.

Allen, vor allem Patrick Balschun, herzlichen Dank für die Organisation!

Martin Schmelzer



Ladegast-Orgel in der Laurentiuskirche Wsf.
Foto: S. Sonnenberg

Café Krokusschen im November

„Träumen mit der Feder" – so heißt ein Büchlein mit Erzählungen der Schriftstellerin Anneliese Probst, die in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre.

Freuen Sie sich auf einen Nachmittag, zu dem wir kleine literarische Kostbarkeiten der Schriftstellerin hören werden, und auf eine kleine musikalische Umrahmung zum Träumen.

Ihre Elisabeth Opitz

Do., 5.11., 14 Uhr, Heilandskirche

Herbstputz in Heiland

Der Herbstputz in Heiland findet am Samstag, dem 14.11., von 9 bis 12 Uhr statt. Wir wollen die Kirche und den Garten wieder ordentlich, sauber und gepflegt erscheinen lassen.
Wir freuen uns über Ihre tatkräftige Unterstützung und Beteiligung. Bitte bringen Sie Putzutensilien und Gartenwerkzeug wie Laubrechen mit!
Anschließend gibt es wie gewohnt einen kleinen Imbiss in gemütlicher Runde!

Sa., 14.11., 9-12 Uhr, Heilandskirche

Andacht am Mahnmal in der Frohen Zukunft

Auch in diesem Jahr gedenken wir der Opfer von Gewalt und Gewaltherrschaft, von Krieg und Terror. An diesem besonderen Ort, der auf die Verbrechen der Nationalsozialisten hinweist. Das Land war von einem Netz von Konzentrationslagern und Außenlagern überzogen. Menschen wurden zur Arbeit gezwungen, unter schrecklichen Umständen. Der Tod wurde in Kauf genommen. Auch im Außenlager des KZ Buchenwald Birkhahn in Mötzlich bzw. am Goldberg.
Wir gedenken. Schweigen. Lassen uns tragen durch Worte der Bibel, die uns helfen, die Dinge auszuhalten.
Herzliche Einladung!

Martin Schmelzer

So., 15.11., 10 Uhr, Mahnmal

Heiterer Gemeindeabend

„Kommt mit nach Hiddensee" – unter diesem Motto steht unser Gemeindeabend im November.
Wir laden zu einer Reise auf die Insel Hiddensee ein. Dort werden außergewöhnliche Tiere in Gedichten und Bildern vorgestellt. Gewürzt wird der Vortrag mit Gitarrenmusik.

Gunther Aßmann und Martin Kreuter

Di., 17.11., 19:30 Uhr, Heilandskirche


Foto: G. Aßmann

Ewigkeitssonntag-Gedenken

Wir gedenken am 22. November um 10:30 Uhr der in unserer Gemeinde Verstorbenen, verlesen ihre Namen und vergewissern uns der Hoffnung, die wir angesichts des Todes haben. Das tun wir immer am Ende des Kirchenjahres. Und es ist gut, geliebte Menschen in Erinnerung zu halten. Da darf auch Trauer sein. Und Dankbarkeit.
Eingeladen sind alle, die in besonderer Weise gedenken wollen – auch derer, die in den Jahren zuvor gestorben sind.

Martin Schmelzer

So., 22.11., 10:30 Uhr, Heilandskirche

Andacht zum Advent: Den neuen Stern begrüßen

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag vor dem 1. Advent den neuen Herrnhuter Stern in der Heilandskirche zu begrüßen.
Beim „An(ge)dacht" mit Liedern und Musik des Posaunenchores Süd begegnen wir auch einem König, der sagt: „Ich habe seinen Stern gesehen".
Im Anschluss können wir uns bei „Sternen-Punsch" und Sternenplätzchen unterhalten und noch beisammen sein.

Im Namen der Gemeinde Sonja Bartsch

Fr., 27.11., 18 Uhr, Heilandskirche

Herbstputz in St. Pankratius

Der Herbstputz in St. Pankratius findet am Samstag, dem 14.11., von 9 bis 12 Uhr statt. Wir wollen die Kirche und das Drumherum wieder ordentlich, sauber und gepflegt erscheinen lassen.
Bitte bringen Sie wie immer Putzutensilien und Gartenwerkzeug wie Gartenschere und Laubrechen mit!
Anschließend gibt es wie gewohnt den verdienten kleinen Imbiss in gemütlicher Runde!

Sa., 14.11., 9-12 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Drei besondere Gottesdienste im November

Der November – eigentlich als eher trister Monat angesehen – ist in St. Pankratius einer der ereignisreichsten. Warum das? Hier steht's:

Am 11.11. ist **Martinsfest**. Darauf freuen sich am meisten die Kinder, denn da gibt es um 17 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche ein St.-Martinsspiel und daran anschließend einen Laternenumzug mit Akkordeonbegleitung, der zum Pfarrhof führt, wo die frischgebackenen und heißbegehrten Martinshörnchen ver- und geteilt werden.

Das Kirchenjahr klingt aus mit dem **Ewigkeitssonntag** am 23.11., an dem der Verstorbenen gedacht wird. Der Gottesdienst wird geleitet von Pfarrer Martin Schmelzer und ist mit Abendmahl. Anschließend begeben wir uns auf den Friedhof zu einer kleinen Andacht.

Der letzte Tag im November ist der erste Tag im neuen Kirchenjahr: der 1. Advent. Diesen Tag feiern wir wie immer mit Heilandchor, Paulusbläsern und kleinem Musikensemble in der **Adventsmusik im Kerzenschein** um 17 Uhr. Bereits um 15 Uhr eröffnet ein kleiner Weihnachtsmarkt mit Getöpfertem und anderen Geschenkideen und natürlich Glühwein, Waffeln und Gegrilltem.
Und zwei Tage später dürfen wir das erste Türchen öffnen…

Nikolai Exner

Di., 11.11., 17 Uhr, St.-Pankratius-Kirche
So., 22.11., 9 Uhr, St.-Pankratius-Kirche
So., 29.11., 17 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Mötzlicher Kirche bekommt neue Glocken

Sie schallen weit über das Land, rufen Menschen zusammen, signalisieren die Zeit, kennzeichnen Freude und Trauer und schreiben Geschichte – unsere Kirchenglocken. Die drei Stahlglocken im Turm der St.-Pankratius-Kirche in Mötzlich haben aber nicht nur Schallsignal nach außen, sondern über die Jahre auch Probleme nach innen getragen. Die Statik des Turms, der in seinem Grundaufbau mehr als 800 Jahre alt ist, leidet unter einem Geläut, das 1923 eingebaut wurde. Damals wurden die noch recht neuen Bronzeglocken demontiert und für die Waffenproduktion im ersten Weltkrieg missbraucht. Die Ersatzbeschaffung war von vornherein ein fauler Kompromiss: Stahlglocken sind bei gleicher Tonhöhe schwerer als Bronzeglocken und belasten das Mauerwerk stärker. Zudem wurde ein Glockenauflager aus Platzgründen direkt in das Mauerwerk gelegt, was sich auch nachteilig äußert.

Nachdem der Turm schon vor Jahren Risse zeigte, werden von ursprünglich drei Stahlglocken seit Jahren nur noch die beiden kleineren geläutet – von Hand und regelmäßig. Dem großen Kreis der Glockenläute-Leute ist an dieser Stelle herzlich zu danken.

Inzwischen konnten große Teile der Mötzlicher Kirche saniert werden. Wir haben regelmäßig darüber berichtet. Mit dem dritten Bauabschnitt, der sich vor allem auf die Sanierung der Westseite des Kirchturms bezieht, war der Plan verbunden, das Geläut so zu erneuern, dass Glocken-Last und Bauwerk wieder harmonieren. Diesen Plan verfolgen wir schon sehr lange, seit über 20 Jahren gibt es auch einen Spendentopf dafür, der jetzt die ersten Schritte zur Verwirklichung möglich gemacht hat. Herzlichen Dank an alle, die bisher auf die Glocken-Idee eingezahlt haben!

Der Bauabschnitt „Kirchenturmsanierung“ ist eröffnet. Mit Fördergeldern, Stiftungen und dem kirchlichen Baulastfond werden wir die Bauwerkssanierung ausführen können. Für die Glocken muss die Gemeinde allein aufkommen. In der „Glockenbörse online“ sind wir fündig geworden. Wir haben mit Kredit-Unterstützung des Kirchenkreises drei schöne und noch recht „junge“ Bronzeglocken erworben.

Die katholische Kirchengemeinde Oberhausen-Holten hat ihre Pfarrkirche aufgegeben und die Glocken zum Verkauf angeboten. Größe, Gewicht und Tonhöhe der Glocken passen perfekt zu unserem Turm und dem ursprünglichen Geläut. Wir mussten uns rasch entscheiden. 40.200 Euro kosten die Glocken, was dem aktuellen Materialpreis der Bronze nach Rohgewicht entspricht. Ein neuer Glockenguss wäre doppelt so teuer.

Nun ist der Kauf getätigt, die Verträge sind unterschrieben, 2027 wird saniert – aber den Kredit wollen und müssen wir zurückzahlen. Wer kann uns dabei helfen? Wir danken für jede spendable Unterstützung für unsere neuen, gebrauchten Glocken.

Konto: Kreiskirchenamt Halle, DE55 8005 3762 0386 0601 18, Verwendungszweck: RT 3613, Spende Glocken Mötzlich

Frieder Weigmann

Frühstückscafé „Auf (S)ein Wort!“

Herzliche Einladung zur monatlichen Frühstücksrunde ins Paulusgemeindehaus: *„Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht“.*
In diesem Monat treffen wir uns zum Martinstag und freuen uns auf ein Miteinander, welches uns Zeit gibt zum Hören auf Gottes Wort und welches uns Kraft und Zuwendung schenkt, so dass für uns der Duft einer Rose auch im November erfahrbar wird.
Seien Sie ermutigt zu kommen und freuen Sie sich auf das morgendliche Beisammensein mit frischem Kaffeeduft und leckeren Köstlichkeiten, die zum Teilen mitgebracht werden.
(nächster Termin: 9. Dezember)


Foto: pixabay

Ihre Elisabeth Opitz und Team

Mi., 11.11., 10 Uhr, Paulusgemeindehaus

Teenietreffen im November

In diesem Monat wollen wir uns zweimal zu Teenietreffen sehen, da der Oktober wegen der Ferien ausfiel.
Wir freuen uns auf das Treffen in der Heilandsgemeinde am 6. November. Hier soll es um die besonderen Formen christlicher Gemeinschaften gehen. Im katholischen Kontext heißen sie meist Orden und im evangelischen eher Kommunitäten. Mit Bildern will ich gern von meinen Besuchen in Taizé (vor längerer Zeit) und Iona (in diesem Jahr) erzählen.
Am 27. November treffen wir uns wieder in Trotha und gehen über den Friedhof. Leben und Sterben mit dem christlichen Glauben soll unser Thema sein.
Alle, die Interesse haben und deren Daten wir haben, laden wir gesondert per Mail ein.
Liebe Grüße an alle in der 5. und 6. Klasse in der Region!

Bettina Weise und Martin Schmelzer

Fr., 6.11., 16-19 Uhr, Heilandsgemeinde
Fr., 27.11., 16-19 Uhr, Gemeindehaus Trotha


Foto: Pixabay/Michal Jarmoluk

Regionaler Seniorenmusizierkreis

Der regionale Seniorenmusizierkreis trifft sich im November gleich zweimal!
Wir stellen gerne noch Pulte für weitere Mitmusizierende auf: Violinen, Flöten, Celli …

Kontakt: e.u.r.opitz@web.de

Ihre Elisabeth Opitz

Di., 17.+24.11., 10 Uhr, Gemeindehaus Trotha

KONTAKTE

Gemeindebüro **Heiland** | **St. Pankratius**: Krokusweg 29 | Frau Grunert | Tel. 68468850
Öffnungszeit: Do 15-16 Uhr | E-Mail: pfarramt.HAL.Heiland@ekmd.de
amt. Vors. d. GKR **Heiland**: Pfarrer Martin Schmelzer| Pfarrstr. 5 | Tel. 56643943
Gemeindekonto **Heiland**: IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 | BIC: NOLADE21HAL
(Empfänger: Kreiskirchenamt Halle; Verwendungszweck: RT 3612)

Vors. des GKR **St. Pankratius**: Nikolai Exner | Tel. 2941374
Gemeindekonto **St. Pankratius**: DE55 8005 3762 0386 0601 18 | BIC: NOLADE21HAL
(Empfänger: Kreiskirchenamt Halle; Verwendungszweck: RT 3613)

Gemeindebüro **Paulus**: Robert-Blum-Str. 11a | Fr. Gienke | Tel. 5233787 | Fax 5250423
Geöffnet Mo 16-18 | Di 9-12 & 17.30-19 | Mi 9-12 | Do 9-12 & 17-19 | Fr 10-12 Uhr
E-Mail: pfarramt.HAL.Paulus@ekmd.de
Website & Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de
Instagram: @paulusgemeindehallesaale | Facebook: @PaulusgemeindeHalle
Gemeindekonto **Paulus**: IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 | BIC: NOLADE21HAL
(Empfänger: Kreiskirchenamt Halle; Verwendungszweck: RT 3615)
Vors. des GKR **Paulus**: Ulrike Germann | Rathenauplatz 13 | Tel. 5238932
Bauverein **Pauluskirche:** IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 | BIC: NOLADE21HAL

Pfarrer Christoph Eichert
Lafontainestraße 10 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 13259612
E-Mail: christoph.eichert@ekmd.de
Sprechzeit: Di 17:30-19 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick
Tel. 5230070 | E-Mail: friedhelm.kasparick@ekmd.de
Sprechzeit: Mo 16-18 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Martin Schmelzer
Pfarrstr. 5 | 06118 Halle | Tel. 56643943 | E-Mail: martin.schmelzer@ekmd.de
Gemeindepädagogin Jule Hinrichs
Tel.: 0151-74582462 | E-Mail: jule.hinrichs@ekmd.de
Kantor KMD Andreas Mücksch
Tel. 0163-8433320 | E-Mail: andreas.muecksch@ekmd.de

Paulusgemeinde:

Kindergarten
Robert-Blum-Straße 11a | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5230813
E-Mail: pauluskindergarten@zweckverband.org | Leitung: Beate Schröter

Impressum
Herausgeberin: Evangelische Paulusgemeinde Halle, Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle
verantwortliche Redakteure: V.i.S.d.P. Nele Hatoum, Freimut Schwerin
Anschrift der Redaktion: Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle
E-Mail: redaktion@paulusgemeinde-halle.de
Redaktionsschluss: 1. Tag des Vormonats | Druck: Druckerei Hessel